

MERKMALE

4 YOU zeichnet sich besonders durch ihre Pa 2 und Pa 3 Resistenz aus. Zudem ist sie unempfindlich gegenüber Y^{NTN}.

Pflanze

Reife	Früh
Wuchstyp	Zwischentyp
Wuchsform	Halbaufrecht
Blühfarbe	Rotblauviolett
Jugendentwicklung	Zügig
Knollenzahl	Mittel
Keimruhe	Mittel

Ertrag und Qualität

Verwertungsrichtung	Speisekartoffeln, Packbetrieb
Ertrag	Hoch
Anteil Übergrößen	Mittel
Anteil Untergrößen	Sehr gering
Kochtyp	Vorwiegend festkochend
Kochdunklung	Gering
Rohbreiverfärbung	Gering
Stärkegehalt	Mittel

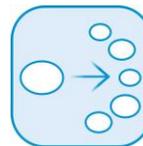
Knolleneigenschaften

Knollenform	Rundoval
Fleischfarbe	Tiefgelb
Augentiefe	Flach
Schalenfarbe	Gelb
Schalenbeschaffenheit	Glatt

Resistenzen

Nematoden	Ro 1 Pa 2(8), Pa 3(8)
Kartoffelkrebs	Pathotyp 1*
Krautfäule	Mittel
Knollenfäule	Hoch
Rhizoctonia	Mittel, Hoch
Schwarzbeinigkeit	Hoch
Schorf	Mittel
Eisenfleckigkeit	Mittel
Zwiewuchs	Mittel, Hoch
Silberschorf	Mittel
Beschädigungen	Hoch
Schwarzfleckigkeit	Hoch
Y-Virus	Niedrig
Y ^{NTN}	Hoch

* Testung noch nicht abgeschlossen



4 YOU



frühe Speisekartoffel
tiefgelbe Fleischfarbe
Pallida-Resistenz



4 YOU ist eine frühe, vorwiegend festkochende Speisesorte mit einer tiefgelben Fleischfarbe. Sie bildet bereits früh einheitlich großfallende Knollen aus.

Standort

- stark zu Schorf neigende Standorte sollten gemieden werden
- eine Beregnungsmöglichkeit ist vorteilhaft
- der Gehalt wenig zersetzter organischer Substanz sollte gering sein

Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- mit einem Wärmestoß ausreichend in Keimstimmung bringen
- dabei Keimbruch vermeiden
- sollte etwas später in bereits warme Böden gepflanzt werden
- eine Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch

	75 cm	90 cm	Pflanzen/ha
28/35	17 cm	14 cm	78.000
35/55	21 cm	17 cm	64.000
55/60	25 cm	21 cm	54.000

- für eine optimale Saatausbeute eng pflanzen
- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- auf Standorten ohne Beregnung und mit Risiko einer Trockenperiode sollte etwas weiter gepflanzt werden
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.solana.de.

Stand: November 2020

Bestandesführung

	Bedarf	1. Gabe	2. Gabe
N	80 kg/ha inkl. N _{min}	100 %	-
P₂O₅	120 kg/ha	100 %	-
K₂O*	260 kg/ha	100 %	-

* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- N als Ammoniumdünger
- im Nachauflauf kein Metribuzin verwenden
- bei Herbiziden im Nachauflauf auf das Vorhandensein der Wachsschicht achten
- wenn möglich, kann eine Ansatzberegnung sinnvoll sein
- Phytophthorabehandlungen frühzeitig beginnen und in regelmäßigen Abständen wiederholen
- wichtig ist eine gute und früh beginnende Insektizidstrategie mit Öleinsatz (Zulassungen beachten!)
- der Öleinsatz muss bereits bei ca. 30 % Auflauf beginnen und nach wenigen Tagen erneuert werden
- 4 YOU bildet früh große Knollen → Sikkation rechtzeitig beginnen

Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit schonend roden
- vor dem Einlagern gut abtrocknen lassen

